

# SHVV-Ligaversammlung

# 2017

**Mittwoch, 14.06.2017  
18:30 Uhr**

**Haus des Sports  
Restaurant  
Winterbeker Weg 49  
24114 Kiel**



***Tagungsunterlagen und Berichte 2017***

**TOP 1 – TOP 8**

Impressum:

© Schleswig-Holsteinischer Volleyball-Verband e.V.  
Haus des Sports · Winterbeker Weg 49 · 24114 Kiel  
Tel. 0431 - 9 07 61 51 · Fax 0431 - 9 07 61 52 · E-Mail: shvv@shvv.de  
<http://www.shvv.de>

Redaktion: Sarah Strege, Svenja Pelny, Volker Kuptz

**-Außerparlamentarischer Teil -**

	Vorstellung der SAMS App zum Team- und Vereinsmanagement	4
--	--	---

**-Parlamentarischer Teil -**

		<i>Seite</i>
TOP 1	Begrüßung	
TOP 2	Formalia	6
TOP 3	Bericht des kommissarischen Landesspielwarts und der spielleitenden Stelle mit Aussprache	12
TOP 4	Wahlen	
TOP 5	Ehrungen	
TOP 6	Rahmenspielplan	14
TOP 7	Spielpläne 2017/18 – Vergabe der Platzziffern	
TOP 8	Sonstiges	
Anhang	Vollmacht für Delegierte	16

## Vorstellung der SAMS App zum Team- und Vereinsmanagement

Zu Beginn der Ligaversammlung werden Vertreter der Volleyball IT GmbH und des Kooperationspartners LISA Sports die neue SAMS App vorstellen und für Fragen zur Verfügung stehen.

Die Präsentation richtet sich gleichermaßen an Trainer, Mannschaftsverantwortliche und Abteilungsleiter. Es sind auch alle Interessierten willkommen, die nicht an der anschließenden Ligaversammlung teilnehmen.

**Die formlose Anmeldung bis Freitag, 9. Juni per eMail an [liga@shvv.de](mailto:liga@shvv.de) ist zwingend erforderlich.**

## *SAMS App: Die mobile Lösung für Ihre Volleyball-Abteilung*

Mit der SAMS App erreichen Sie Ihre Mitglieder schneller und besser! Nutzen Sie die SAMS App für Ihr Teammanagement. Planen Sie Training und Wettkämpfe. Organisieren Sie Ihre Trainingsstätten und Vereinsveranstaltungen.

## *SAMS Anbindung*

Mit der SAMS App haben Ihre Spielerinnen und Spieler vollständigen Zugriff auf ihr persönliches SAMS-Profil. Dort können sie z.B. ihre persönlichen Daten und Kontakte pflegen, Bilder hochladen sowie Lizenzen aufrufen, beantragen oder verlängern. Die Daten werden unmittelbar in der App und in SAMS verarbeitet und ermöglichen Ihrem Verein jederzeit den Zugriff auf die aktuellen Mitgliederdaten.

## *Team Management*

Bei Auswärts- und Heimspielen gibt es viel zu organisieren. Wer fährt mit dem Auto? Wer kümmert sich um die Trikots? Wer sorgt für Verpflegung? Verteilen Sie all diese Aufgaben und behalten Sie mit einem Blick in die SAMS App immer den Überblick. Hier ist auch sofort ersichtlich, wer nicht zu einem Spieltag kommen kann.

Über das Trainingsmanagement kommunizieren Sie den aktuellen Trainingsplan an Ihre Spielerinnen und Spieler. Per Push-Nachricht informieren Sie über Änderungen oder Trainingsausfälle. Ihre Mannschaftsmitglieder können sich über die SAMS App zum Training an- bzw. abmelden.

Neben der Organisation der Spieltage und Turniere können auch anderweitige Aufgaben verteilt werden wie z.B. Verwaltung der Mannschaftskasse.

## *Kommunikation und News*

Verbessern Sie die Kommunikation mit Ihren Mitgliedern. Für Ihren Verein und die einzelnen Mannschaften gibt es in der App eigene Newsstreams. Senden Sie zudem Push-Nachrichten auf das Handy Ihrer Vereinsmitglieder.

## *Anmeldung zu Veranstaltungen*

In der SAMS App sind in alle Veranstaltungen Ihres Landesverbandes (Aus- und Fortbildung von Trainern und Schiedsrichtern, Seminare, Tagungen etc.) mit allen zugehörigen Informationen (Zeit, Ort, Anfahrt, Inhalte, evtl. Gebühr) aufgelistet.

Sie haben zudem die Möglichkeit, auch Vereins- oder Mannschaftsveranstaltungen (Abteilungsversammlungen, Weihnachtsfeiern) in der SAMS App zu verwalten. Jedes Vereinsmitglied kann sich mit einem Knopfdruck ganz einfach für die Veranstaltungen an- und abmelden.

Sollte eine Veranstaltung ausfallen oder verschoben werden, erhalten die Teilnehmer eine Push-Nachricht und sind immer über den neusten Stand informiert. Sie liefern damit den perfekten Service für Ihre Mitglieder.

## *Lizenzverwaltung*

In der SAMS App haben Ihre Mitglieder Zugriff auf die persönlichen Lizenzen: Spielerpass, Schiedsrichterlizenz, Trainerlizenz und Beachlizenzen sind in der App abrufbar, können verlängert und beantragt werden. Mittels Push-Nachricht werden Ihre Mitglieder rechtzeitig vor

Ablauf der Lizenzen informiert, so dass sie die Lizenzen rechtzeitig verlängern können.

## *Personalisierte Services*

Alle Services der App werden personalisiert angeboten. Ihre Mitglieder sollen schnell und einfach die Informationen finden, die für sie relevant sind. So verfügt jedes Vereinsmitglied, jeder Sportler über eine personalisierte App. Dort findet er neben den Vereinsnews die für ihn relevanten Informationen und kann auch von unterwegs bequem mit seinem Handy oder Tablet auf sein SAMS-Profil zugreifen.

Die SAMS App erstellt den individuellen Kalender mit Trainingszeiten und Spieltagsdaten. Dieser Kalender ist über das persönliche Profil aufrufbar. Hier sind sämtliche Informationen (z.B. Zeit, Adresse, Anfahrt) zum Spieltag oder Training hinterlegt. Bei Änderungen (z.B. Verletzung oder Ausfall) wird das Vereinsmitglied direkt und unmittelbar über die App informiert und wahlweise an seine Termine erinnert.

Ein weiterer großer Vorteil ist, dass auch die Familie (z.B. Eltern) mit einbezogen werden können. Über den individuellen Kalender des Kindes / Spielers sind sie stets auf dem aktuellen Stand, was die Trainingszeiten und Termine der Spieltage angeht, und können so frühzeitig planen.

Jeder Nutzer hat jederzeit die Kontrolle über sein Profil, kann in den Einstellungen konfigurieren, ob er Push-Nachrichten erhalten will und ob seine Kontaktdaten für andere Mitglieder sichtbar sind.

### Stimmen der Mitglieder der Ligaversammlung

LSV-ID	Ort	Verein	Mannschaften		
			Liga	BFS	Gesamtstimmen
70077	ADE	SV Adelby	5		5
70957	ALT	TSV Altenholz	1		1
71078	BUS	TuS Busdorf	2		2
70956	ECK	Eckernförder MTV	3		3
70564	EUT	PSV Eutin	1		1
70659	FEH	SV Fehmarn		1	1
70559	GLE	Gleschendorfer TV	1		1
70305	GRO	TSV Eintracht Groß Grönau		1	1
70912	HAD	TSV Vorwärts Hademarschen	2		2
70807	HEI	Heikendorfer SV	1		1
70003	HEI	MTV Heide	2	1	3
70418	HUS	TSV Husum	3		3
71212	ITZ	Sport Club Itzehoe e.V.	1		1
71009	KAR	TSV Nordschwansen-Karby		1	1
70147	KIE	Kieler MTV	1		1
70170	KIE	Kieler TV	9		9
70229	KIE	TSV Russee	1		1
70225	KIE	TuS H/M Kiel	2		2
70182	KIE	TuS Holtenau	1		1
70160	KIE	Wiker SV	3		3
70812	KLA	TSV Klausdorf	1	1	2
70922	KRO	TSV Kronshagen	2		2
70325	LÜB	Lübecker TS	5		5
70931	MOL	SpVg Eidertal Molfsee	1		1
70259	MÖL	Möllner SV	2		2
70610	NEU	TSV Neustadt	1		1
72670	NEU	VC Neumünster	2		2
70603	OLD	Oldenburger SV		1	1
70573	PÖN	SVg Pönitz	1	1	2
70789	PRE	FT Preetz	1		1
70815	PRE	Preetzer TSV	1		1
70362	RAN	TG Rangenberg	4		4
71156	RÖN	SC Rönnau	2		2
71498	SAT	TSV Satrup	1		1
71073	SCH	TSV Schleswig		2	2
70934	STR	SC Strande	2		2
70302	TRA	TSV Travemünde	1		1

71443	WAT	TSV Wattenbek	3		3
71221	WIL	MTV Wilster	2		2
		Präsident			1
		Vizepräsident			1
		Vizepräsident			1
		Vizepräsident			1
		Geschäftsführerin			1
		Breitensportwart			1
		Schiedsrichterwart			1
		Landesspielwart			
		<b>Summe</b>			87

## **TOP 2: Formalien**

### **a) Formalia**

Die Ligaversammlung ist gemäß Ziffer 2.5 LSO i.V.m. § 12 (1) der Satzung spätestens bis zum 30.06. eines Jahres unter Einhaltung einer Ladungsfrist von 6 Wochen einzuberufen. Die spielleitende Stelle hat den Termin der Ligaversammlung mit Email vom 24.02.2017 den Abteilungsleitern zur Kenntnis gegeben.

Anträge müssen gemäß § 12 (4) schriftlich, spätestens 31 Tage vor der Ligaversammlung, beim Vorstand eingereicht sein. Frist war somit der 17.05.2017. Von den Vereinen sind keine Anträge eingegangen.

Die Tagungsunterlagen sind gemäß Ziffer 2.5 LSO i.V.m. § 12 (4) Satzung 14 Tage vorher zu veröffentlichen. Der Versand der Unterlagen erfolgte am 31.05.2017 an die Abteilungsleiter und Mannschaftsverantwortlichen.

Damit sind alle satzungsgemäßen Fristen gewahrt und die Ligaversammlung ist beschlussfähig.

### **b) Feststellung der Beschlussfähigkeit und der anwesenden Stimmen**

Die Stimmverteilung auf der Ligaversammlung ergibt sich aus Ziffer 2.1 LSO:

a) Vereine pro Ligamannschaft	1 Stimme
b) Vereine pro BFS-Mannschaft M+F	1 Stimme
c) Landesspielwart	1 Stimme
d) Breitensportwart	1 Stimme
e) Schiedsrichterwart	1 Stimme
f) Vorstandsmitglieder	je 1 Stimme

Es gibt keine Grundstimmen.

Ein Mitglied kann seine Stimme nur einheitlich durch seinen Vorsitzenden, Spartenleiter oder durch einen schriftlich bevollmächtigten Delegierten abgeben. Eine Person kann maximal Stimmführer eines ordentlichen Mitglieds sein.

Ein Vordruck für Delegierte findet sich am Ende dieses Hefts.

## **c) Festlegung der Tagesordnung**

### **TOP 1: Begrüßung**

### **TOP 2: Formalia**

- Formalia
- Feststellung der Beschlussfähigkeit und der anwesenden Stimmen
- Festlegung der Tagesordnung
- Genehmigung des Protokolls der Ligaversammlung 2016

### **TOP 3: Bericht des komm. Landesspielwarts und der spielleitenden Stelle mit Aussprache**

### **TOP 4: Wahlen**

### **TOP 5: Ehrungen**

### **TOP 6: Rahmenspielplan**

### **TOP 7: Spielpläne 2017/18** Vergabe der Platzziffern

### **TOP 8: Sonstiges**

## **d) Genehmigung des Protokolls der Ligaversammlung 2016**

Protokoll der Ligaversammlung des Schleswig-Holsteinischen Volleyball-Verbandes am 08.06.2016 in Kiel

### **TOP 1: Begrüßung**

Um 18:30 Uhr eröffnet SHVV-Vizepräsident und kommissarischer Landesspielwart Volker Kuptz die Ligaversammlung und begrüßt die Anwesenden. Volker Kuptz wird die Ligaversammlung leiten, da es derzeit keinen Landesspielwart gibt.

### **TOP 2: Formalien**

Volker Kuptz stellt fest, dass zur Ligaversammlung form- und fristgerecht eingeladen wurde und dass die Ligaversammlung beschlussfähig ist. Hiergegen erhebt sich kein Widerspruch. Folgende Vereine und Funktionsträger sind mit Stimmrecht vertreten:



Verein	Stimmen
SV Adelby	5
TuS Busdorf	3
PSV Eutin	1
MTV Heide	3
TSV Husum	3
TuS Holtenau	1
Kieler MTV	1
Kieler TV	7
TSV Kronshagen	2
Lübecker TS	5
SpVg Eidertal Molfsee	1
SVg Pönitz	1
FT Preetz	1
SC Rönau	2
SC Strande	3
TSV Wattenbek	3
Vizepräsident Kuptz	1
GF Strege	1
Jugendwart Michaelsen	1
JSW Michaelsen	1
<b>gesamt</b>	<b>46</b>
Preetzer TSV	0
Wiker SV *	0

\* kein Stimmrecht, da Delegierter keine Vollmacht vorlegen konnte

Änderungen in der Stimmzahl sind im lfd. Protokoll vermerkt.

Die Tagesordnung wird genehmigt. Es werden keine Dringlichkeitsanträge gestellt. Gegen das Protokoll der Ligaversammlung 2015 werden keine Einwände erhoben, das Protokoll ist somit genehmigt.

### TOP 3: Bericht des Landesspielwarts und der spielleitenden Stelle mit Aussprache

Der Bericht des Landesspielwarts und der spielleitenden Stelle liegt den Mitgliedern schriftlich vor. Es gibt keine Rückfragen oder Anmerkungen.

### TOP 4: Wahlen

Die Position des Landesspielwarts ist weiterhin vakant. Es findet sich kein Kandidat. Volker Kuptz wird das Amt weiterhin kommissarisch wahrnehmen.

### TOP 5: Ehrungen

Volker Kuptz ehrt die amtierenden Pokalsieger des SHVV, den Kieler TV (Frauen) und den Kieler MTV (Männer), sowie den Meister der Verbandsliga Frauen, den Kieler TV 3. Sarah Strege ehrt den Meister der Verbandsliga Männer, den VC Neumünster. Der Pokalsieger und Verbandsligameister erhalten die entsprechenden Meisterteller.

### TOP 6: Anträge zur Änderung der Ordnungen

#### Antrag 1: Vereinswechsel von Mannschaften

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

#### Antrag 2: kostenfreie Rückmeldung

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

#### Antrag 3: Eingang der Meldungen zum Ligaspielbetrieb

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

#### Antrag 4: Einstufung von Nachwuchsstützpunkt- sowie Nachwuchsauswahlmannschaften

Svenja Pely erlăutert, dass eine Vereinheitlichung von LSO und Dufü erreicht werden soll. Die spielleitende Stelle spricht sich aufgrund der negativen Rückmeldungen zur Saison 2011/12 bei der Einstufung von Nachwuchs- auswahl- sowie Nachwuchsstützpunkt- mannschaften für die Reduzierung der Staffelfstärke durch zusätzliche Absteiger auf 9 Mannschaften aus, sofern kein freier Platz vorhanden ist. Die auf der letztjährigen Ligaversammlung getroffene Regelung, ein Meinungsbild der Mannschaften der betroffenen Liga einzuholen, sei meist wenig zielführend, da selten ein einheitliches Votum erreicht wird und die Mannschaften verständlicherweise eher subjektiv beurteilen. Von Seiten der Vereine ist entscheidendes Kriterium, das Mannschaften in der Liga spielen sollen, in die sie sportlich gehören. Da ein zusätzlicher Absteiger auch Auswirkungen auf die darunter befindlichen Ligen hat und die Förderung des Nachwuchses als wichtig erachtet wird, sollen die betroffenen Mannschaften mit Zusatz- und Doppelspieltagen, die aus der Eingruppierung als zusätzliche Mannschaft resultieren, leben.

Die spielleitende Stelle zieht daraufhin den Antrag in der gestellten Form zurück und ändert daraufhin den Wortlaut des bestehenden Ordnungstextes in folgender Formulierung ab:

Ist in der vorgesehenen Spielklasse ein Platz frei (unter Berücksichtigung der garantierten Aufstiegsplätze), kann die entsprechende Nachwuchsstützpunkt-

/Nachwuchsauswahlmannschaft diesen Platz einnehmen. Ist in der Spielklasse kein Platz frei, ~~kann~~ **wird** die Mannschaft als zusätzliche Mannschaft einer Spielklasse zugeordnet ~~werden~~.

Der Antrag in der geänderten Form wird mit 44 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen mehrheitlich angenommen.

**Antrag 5: Einstufung von Nachwuchsstützpunkt- sowie Nachwuchsauswahlmannschaften**

Nach dem vorhergehenden Antrag wird der Antrag in der gestellten Form seitens der spielleitenden Stelle zurückgezogen. Da inhaltlich mit der Änderung von Ziffer 5.3.4 LSO eine Klarstellung erfolgt ist, wird der Antrag auf Streichung von Ziffer 8.2.5 Dufü LSO gestellt.

Der Antrag auf Streichung wird mit 44 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen mehrheitlich angenommen.

**Antrag 6: Ordnungswidrigkeiten des Schiedsgerichts**

Der Antrag wird umfassend diskutiert. Claus Köhler vertritt die Meinung, dass weitere Strafen die Anzahl der Mannschaften im Spielbetrieb weiter verringern. Kai Huke warnt, dass eine Reduzierung der Anforderungen an Trainer- und Schiedsrichterlizenzen dem Volleyball schadet. Michael Pleß wirft die Frage auf, wie wir es schaffen, mehr Schiedsrichter auszubilden, es wären zu wenig Angebote vorhanden. Svenja Pelly stellt daraufhin die Frage, warum in den letzten Jahren die Mehrzahl der vor den Sommerferien angebotenen Veranstaltungen aufgrund zu geringer Teilnehmerzahlen abgesagt werden mussten. Das es in diesem Jahr aufgrund der Schwierigkeiten bei der Einführung des eLearnings zu einer besonderen Situation gekommen ist, sei außen vor gelassen. Die Diskussion über die SR-Angebote schweift aus, Volker Kuptz bittet darum, wieder zum ursprünglichen Thema des Antrags zurück zu kommen. Thomas Kranz ist gegen die Änderung, da jede Erhöhung einer Strafe eine negative Außendarstellung hätte. Peter Block merkt an, dass die Zustimmung zu diesem Antrag dazu führen könnte, dass in der VL vermehrt nicht-lizenzierte Schiedsrichter pfeifen. Dann lieber ein D-Schiedsrichter.

Der Antrag wird mit 3 Ja-Stimmen, 38 Nein-Stimmen und 5 Enthaltungen mehrheitlich abgelehnt.

**TOP 7: Rahmenterminplan**

Britta Benthien wundert sich, dass trotz des früheren Beginns in der Bezirksliga/Bezirkssklasse (Start nach dem Mehrheitsvotum bereits vor den Herbstferien) der Oktober in diesem komplett spielfrei ist. Svenja Pelly erläutert, dass neben den drei Ferienwochenenden im Oktober auch noch Vorbereitungszeit für die Landesauswahl für den Bundespokal erforderlich ist. Um Mannschaften, die Landesauswahlspieler stellen, nicht zu benachteiligen, wurden die beiden Wochenenden 1.-3.10. und 8./9.10.2016 in den unteren Ligen spielfrei gehalten.

Dierk Sönnichsen merkt an, dass der Termin der Deutschen Meisterschaften U18 (01./02.04.2017) Regelspieltag in den SHVV-Ligen sei und es hier für die VSG FL-Adelby zu einer Überschneidung kommen könnte. Svenja Pelly weist darauf hin, dass leider nur eine begrenzte Anzahl an Wochenenden zur Verfügung steht und nicht alle Termine von Jugendmeisterschaften frei gehalten werden können. Mannschaften, die überwiegend aus Jugendspielern bestehen, haben einen Verlegungsanspruch. Diesen sollten sie bereits jetzt (und nicht erst nach erfolgter Qualifikation) nutzen und eine frühzeitige Verlegung anstreben.

Dieser sollten sie bereits jetzt (und nicht erst nach erfolgter Qualifikation) nutzen und eine frühzeitige Verlegung anstreben.

**TOP 8: Spielpläne 2016/17 – Vergabe der Platzziffern**

Svenja Pelly stellt die eingegangenen Platzziffernwünsche in einer Übersicht vor. Konkurrierende Anträge werden von den anwesenden Mitgliedern begründet. Durch eine Vielzahl von konkurrierenden Anträgen, viele Abhängigkeiten zwischen den Ligen und die unglückliche Situation, dass mehrere Mannschaften nur eine einzige Platzziffer angegeben haben, stellt sich die Klärung als schwierig dar.

Im Anschluss kann durch die Änderung des Antrags des Wiker SV sowie den Verzicht auf Wünsche einiger Vereine eine Einigung über alle Wünsche erzielt werden. Die spielleitende Stelle und Vereine sprechen dem Wiker SV für die spontanen Änderungen und den Mannschaften, die auf die Platzziffer mit erster Priorität verzichtet haben, ihren Dank für die ausgesprochene Kooperationsbereitschaft aus.

**TOP 9: Sonstiges**

Svenja Pelly nimmt Bezug auf ihre Erläuterungen auf der letztjährigen Ligaversammlung, die sich auf die Praxisuntauglichkeit des bisherigen Turnus der Passrechnungen, resultierend aus der automatischen Gebührenerhöhung zum 01.01. eines Jahres, bezogen. Die Geschäftsstelle hat den Servicegedanken für die Vereine in den Vordergrund gestellt und am 27.05.2016 zwei Rechnungsläufe für vom 20.10.-31.12.2015 und vom 01.01.-26.05.2016 ausgestellten Pässe durchgeführt, damit Vereine – sofern die Passgebühren von den Mitgliedern selbst getragen werden müssen – Zugriff auf Spieler haben, die ggf. zur kom-

menden Saison den Verein wechseln. Bei einem Rechnungslauf Ende Oktober wäre das teilweise sehr schwierig. Der erhöhte Aufwand in der Buchhaltung wurde zugunsten der Vereine in Kauf genommen. Bei ausreichender Liquidität würde der nächste Rechnungslauf für zwischen dem 01.07. und 31.12.2016 ausgestellten Pässe Anfang Januar erfolgen, ansonsten wie gewohnt Ende Oktober diesen Jahres.

Svenja Pelny weist darauf hin, dass die Zahlungsmoral einiger Mannschaften bei Ordnungsstrafenbescheiden (OSB) zu einem hohen manuellen Aufwand führt, da diverse Mannschaften per E-Mail an die verstrichenen Fristen erinnert werden müssen. Von dieser Erinnerung wird die spielleitende Stelle – sollte sich nicht umgehend eine Besserung einführen – künftig absehen. Stattdessen wird bei Verzug dann sofort ein Bußgeldbescheid erfolgen, der in den Ordnungen ohnehin vorgesehen ist.

Weiterhin stellt sie fest, dass in der Saison 2015/16 die Sorgfalt von Mannschaften und Schiedsrichtern sehr zu wünschen lassen hat – in dreizehn Fällen standen Trikotnummern auf den Spielberichtsbögen, die nicht auf der jeweiligen Mannschaftsmeldeliste vorhanden waren (gänzlich fehlend oder fehlerhaft). Im Sinne der Mannschaften wurde in diesen Fällen keine Spielwertung aufgrund des Einsatzes eines nicht spielberechtigten Spielers vorgenommen, sondern der hohe Aufwand für die Klärung getätigt.

Im Folgenden bittet Svenja Pelny die anwesenden Vertreter um eine Meinungsbildung: In SAMS steht die Möglichkeit, allen Funktionären mit dem Recht der Ergebnismeldung (Abteilungsleiter, Jugendansprechpartner, Mannschaftsverantwortliche, stellvertretende Mannschaftsverantwortliche und Ergebnisdienst) nicht nur die Ergebnismeldung für gastgebende Mannschaften, sondern zusätzlich auch für alle spielenden Mannschaften einzuräumen. Die Vertreter haben hieran kein Interesse, wichtiger wäre die Möglichkeit, erfasste Ergebnisse bis zum Ablauf der Frist für die Ergebnismeldung noch korrigieren zu können, weil es bei der Erfassung durchaus zu Fehlern kommen kann.

Svenja Pelny stellt das Angebot „VolleyballLiveTicker“ der Vinett GbR (offizieller Partner der Volleyball IT GmbH) vor, das auch ausliegt. Der VolleyballLiveTicker bietet die Möglichkeit, Ergebnisse live in einer App zu veröffentlichen, die nach Spielende automatisch in SAMS übertragen werden. Es besteht derzeit kein

Interesse, da eine Person den Ticker bedienen müsste. Zudem ist die Einführung des eScoreSheets in der Entwicklung.

Sven Michaelsen fragt nach dem Termin der B-Trainerausbildung in 2017, da bei einer frühzeitigen Ausschreibung sicher eine ausreichende Teilnehmerzahl zustande käme. Um Interessierten die Ausbildung zu ermöglichen, soll die Ausbildung ggf. auch bei Unterschreiten der Mindestteilnehmerzahlen (durch Quer-Subventionierung) stattfinden. Sarah Strege weist auf das Angebot hin, dass Landesauswahlspieler vergünstigt (50% ermäßigt) an der Ausbildung teilnehmen können.

Claus Köhler fragt nach, ob ein solches Angebot auch für die Schiedsrichter-Ausbildung existiert. Sarah Strege befürwortet den Vorschlag und wird die Details einer Umsetzung prüfen.

Michael Pleß bietet an, dass das Saisonvorbereitungsturnier des Wiker SV (voraussichtlich 03./04.09.2016) oder ein noch vor den Sommerferien zu vereinbarendes Freundschaftsspiel zwischen der ersten und zweiten Damenmannschaft des Wiker SV für Schiedsrichter-Praxisprüfungen B/K bzw. B genutzt werden können. Interessierte mögen sich an ihn wenden.

Volker Kuptz dankt der Geschäftsstelle für die Vorbereitung der Ligaversammlung und der Platzziffernvergabe und für die Arbeit in der vergangenen Saison.

Volker Kuptz dankt den Vereinsvertretern für die engagierte Mitarbeit und schließt die Ligaversammlung um 20:15 Uhr.

Volker Kuptz  
komm. LSW  
Versammlungsleiter

Svenja Pelny  
GST-Referentin  
Protokollführerin

### **TOP 3: Bericht des komm. Landespielwerts und der spielleitenden Stelle**

Die Saison 2016/2017 ist passé. Vielen Dank für den meist reibungslosen Ablauf, der auch auf die gute Zusammenarbeit zwischen allen Beteiligten (Mannschaften und spielleitende Stelle) zurückzuführen ist.

#### **Gemeldete Mannschaften**

Die Gesamtzahl der zum Spielbetrieb gemeldeten Mannschaften ging weiterhin leicht zurück.

Frauen	Liga	BFS	gesamt
2008/2009	39	25	64
2009/2010	50	16	66
2010/2011	49	14	63
2011/2012	50	14	64
2012/2013	49	13	62
2013/2014	40	14	54
2014/2015	41	12	53
2015/2016	43	7	50
2016/2017	42	6	48

Männer	Liga	BFS	gesamt
2008/2009	30	24	54
2009/2010	35	18	53
2010/2011	35	13	48
2011/2012	34	14	48
2012/2013	31	12	43
2013/2014	26	7	33
2014/2015	26	5	31
2015/2016	27	5	32
2016/2017	27	3	30

#### **Spielplanung**

Das erneut praktizierte Verfahren zur Vergabe der Platzziffern im Anschluss an die Ligaversammlung ist sehr gut gelaufen und mittlerweile etabliert.

#### **Spielverlegungen**

Auch in diesem Jahr waren einzelne Spielverlegungen erforderlich, die die betroffenen Teams untereinander angestrebt haben. Die Mehrzahl der erforderlichen Verlegungen konnte dank der Fairness ohne große Unstimmigkeiten erfolgen. Angetragenen Verlegungsanfragen sollte nach Möglichkeit zugestimmt werden – jeder kann davon betroffen sein und freut sich in diesem Fall, wenn ihm selbst keine Steine in den Weg gelegt werden.

#### **Landespokal**

In 2017 wurde der Landespokal zum siebten Mal von der spielleitenden Stelle organisiert,

es gab keine Teilnahmepflicht. Der Landespokal wurde nach dem in 2012 eingeführten Modus ausgetragen. Die Regional- und Drittligen haben ein Freilos für die erste Runde erhalten. Insgesamt spielten nur jeweils 6 Männer- Frauenteam von der Verbands- bis zur Kreisliga Anfang Januar in dezentralen Vorrunden-Gruppen um den Einzug in die Finalrunde des SHVV-Landespokals.

Die Finalrunde findet am 9. September statt, Bewerbungen um die Ausrichtung sind ab sofort möglich. Für die Finalrunde sind alle gemeldeten Mannschaften der Dritten Liga und der Regionalliga der Saison 2016/17 gesetzt. Bei den Frauen sind das der Kieler TV, der Kieler TV 2 und die Lübecker TS, bei den Männern die KMTV Eagles, der Kieler TV, die KMTV Eagles 2, TuS H/M Kiel und der VC Neumünster.

Für den Einzug in die Finalrunde haben sich bei den Frauen der Wiker SV, der Wiker SV 2 und die Lübecker TS 2 qualifiziert. Die TG Rangenberg erreichte bei den Männern die Finalrunde. Weitere Infos folgen zeitnah.

Da die Meldezahlen seit Jahren rückläufig sind und die Austragung der Finalrunde in Turnierform auch keine Vermarktung ermöglicht, streben wir an, den Landespokal künftig in einem anderen Modus auszutragen. Denkbar wäre hier ein Modus mit einer Vorrunde, die weiterhin für alle Mannschaften von der Kreisliga bis zur Verbandsliga offen ist. Mannschaften überregionaler Ligen steigen erst später in den Wettbewerb ein. Viertel- und Halbfinalspiele würden dabei im weiteren Saisonverlauf in Einzelspielen ausgetragen werden. Das Pokalfinale bestünde anschließend nur noch aus jeweils einem Spiel bei Frauen und Männern. Diese Überlegungen sollen auf der Ligaversammlung diskutiert werden, um ggf. im nächsten Jahr die entsprechenden Termine in den Rahmenspielplan aufnehmen zu können.

#### **Spielwertungen**

Im abgelaufenen Spieljahr musste die spielleitende Stelle neun Spielwertungen am grünen Tisch vornehmen, darunter eine beim Aufstiegsturnier zur Bezirksliga der Frauen. Verfahren vor der Spruchkammer gab es in der abgelaufenen Saison keine.

#### **Blick zurück, Blick voraus**

Auch wir stehen vor der Schwierigkeit, dass wir mit unseren Entscheidungen nicht immer allen Beteiligten alles Recht machen können. Wir bitten aber darum, bei auftretender Unzufriedenheit nicht diverse Sachverhalte zu vermischen und die erfolgreiche Zusammenarbeit insgesamt in Frage zu stellen – die spielleitenden

de Stelle ist gemäß unserer Landesspielordnung ein unabhängiges Gremium, das festgelegte Aufgaben hat. Bei Streitigkeiten im Spielverkehr steht der Spruchkörper der Verbandsgerichtsbarkeit zur Verfügung.

Anzumerken ist noch, dass in der letzten Saison hinsichtlich des Nachwuchsstützpunktteams Rückmeldungen erfolgt sind, die für uns nicht nachvollziehbar sind. Von Vereinsseite wurden Ordnungsänderungen herbeigeführt, die eine Eingruppierung von Nachwuchsstützpunktteams als zusätzliche zehnte Mannschaft vorsieht. Nach der Umsetzung, die zu den erforderlichen Zusatzspieltagen geführt hat, wurden dann Aussagen getroffen, dass einige Mannschaften Heimspiele für das Stützpunktteam ausrichten würden und das dieses dann ja auch die Beiträge für das Buffet mitbringen möge. Bereits in Saisoninfo Nr. 1 wurde mitgeteilt, dass das Stützpunktteam im Rahmen der Zusatzspieltage immer zwei Spiele, aber nicht immer Heimrecht hat. Über die Wahl der Platzziffer hatte jede Mannschaft daher Einfluss darauf, ob die Möglichkeit genutzt wird, einen solchen Spieltag auszurichten oder die Fahrtwege auf sich zu nehmen. Wenn man sich für die Ausrichtung und gegen Fahrtwege entscheidet, nimmt man die Rolle des Gastgebers ein. In welchem Umfang man dieser Rolle nachkommen möchte, liegt im Ermessen der Mannschaft. Die Rolle dann aber abgeben zu wollen, ist nicht verständlich.

Vielen Dank an dieser Stelle für das entgegengebrachte Vertrauen und die lobenden Worte, die wir ebenfalls häufig erhalten haben.

### **Noch eine große Bitte zum Schluss**

Bitte gesteht uns zu, dass auch wir ein Privatleben haben und nicht 24 Stunden am Tag 7 Tage die Woche erreichbar bzw. ansprechbar sind. Die Mitarbeiter der Geschäftsstelle üben unser gemeinsames Hobby aktiv aus und nehmen am Spielbetrieb teil oder sind als Zuschauer oder Ausrichter bei Jugendspieltagen in der Halle anwesend.

Bis auf wenige Anlässe (Siegerehrungen o.ä.) sind wir dann privat unterwegs und möchten dies auch gerne bleiben. Nahezu jedes Wochenende auf dienstliche Belange angesprochen zu werden und dann zum Teil auch noch auf Unverständnis zu treffen, wenn man um eine Klärung zu unseren Arbeitszeiten bittet, sprengt mittlerweile den Rahmen. Wir sind auch außerhalb unserer Öffnungszeiten telefonisch oder per Mail zu erreichen, und so brennend sind die zu klärenden Belange in

den wenigsten Fällen, als dass eine sofortige Klärung in der Halle unerlässlich ist.

Die Bearbeitung von Pässen ohne Klärungsbedarf garantieren wir weiterhin bis Freitag, 16 Uhr, so dass von private Anrufe am Freitagabend oder Samstagvormittag Abstand genommen werden kann.

Danke, dass ihr uns unser Hobby auch unser Hobby bleiben lasst ;-)







Schleswig-Holsteinischer Volleyball-Verband  
Haus des Sports  
Winterbeker Weg 49  
24114 Kiel

**Vollmacht**  
**gemäß §11, Abs. 5 der Satzung des SHVV**

Herr / Frau \_\_\_\_\_ ist berechtigt, als Delegierter des Vereins \_\_\_\_\_ auf der Ligaversammlung des Schleswig-Holsteinischen Volleyball-Verbands am 14. Juni 2017 die Stimmkarten entgegenzunehmen und das Rede- und Stimmrecht auszuüben.

---

Ort, Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift des Abteilungsleiters oder Vereinsvorstandes / Stempel \_\_\_\_\_

**Hinweise:**

- Gemäß § 11, Absatz 5 der Satzung des SHVV kann eine Person maximal Stimmführer eines ordentlichen Mitglieds sein.
- Der bevollmächtigte Delegierte kann sein Stimmrecht nicht auf andere übertragen.



# MEHR VOLLEYBALL HAT KEINER!

## WIR SIND ...

- ... **direkt** - vor Ort in Moers, Berlin, Hamm, Dortmund und Wien
- ... **kompetent** - wir bieten dir eine optimale und professionelle Beratung
- ... **international** - Standorte in Österreich, Kroatien und den Niederlanden
- ... **schnell** - wir liefern dir die Ware zeitnah und in einem perfektem Zustand
- ... **groß** - volleyballdirekt ist einer der größten Online-Shops für Teamsportartikel
- ... **vielfältig** - unsere Produktpalette umfasst Bekleidung, Bälle, Schuhe, Zubehör uvm.
- ... **volleyballbegeistert** - und erfahren in allen Bereichen durch professionelle Mitarbeiter

volley  direkt



# MIKASA

IN GERMANY by HAMMER

Bezug nur über den einschlägigen Fach- und Spezialversandhandel!  
HAMMER SPORT AG, Von-Liebig-Straße 21, D-89231 Neu-Ulm | Tel.: (0731) 974 88 -0 | [www.mikasa.de](http://www.mikasa.de)



**MVA 200 CEV**  
Offizieller Spielball der  
CEV-Champions League



**MVA 200 VBL**  
Offizieller Spielball der  
Volleyball-Bundesliga



**MVA 200 DVV**  
Offizieller Spielball der  
DVV-Nationalmannschaften